

www.aldi-nord.de

NUR FREITAG + SAMSTAG

UNSERE FRISCHE ANGEBOTE

SUPER FRISCH. SUPER PREIS. TYPISCH ALDI!

FRISCHE-ANGEBOTE IM INNENTEIL



002381_01014

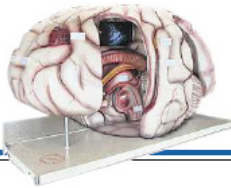
Eichsfelder Tageblatt

FREITAG, 16. JANUAR 2015

Niedersächsische Morgenpost • Göttinger Zeitung seit 1889

NR. 13 | 3. WOCHEN | 1,60 €

NACHT DES WISSENS
250 Veranstaltungen an mehr als 20 Orten SEITE 22



GEFÄSSCHIRURGIE
Duderstädter Klinik nimmt neue Abteilung in Betrieb SEITE 9

QUOTENREGELUNG
Bauern sorgen sich: Milchpreise sind wieder auf Talfahrt SEITE 15



EICHSFELD

FREITAG, 16. JANUAR 2015

9



NAHWARME

EBB investiert 250 000 Euro in neue Hauptleitung und weiteren Heizkessel SEITE 9



SQAURE-DANCE

In Waake tanzen die Frauen ihre Figuren im Quadrat – auch ohne die Männer SEITE 11



PIZZAMANN

Premiere der zweiten Inszenierung von Intendant Erich Sidler im DT SEITE 13

Abteilung für Gefäßchirurgie geschaffen

Krankenhaus St. Martini erweitert Leistungsspektrum / „Wir operieren bereits jeden Tag“

VON KUNO MAHNKOPF

Duderstadt. Herz- und Kreislaufkrankungen sind die Volkskrankheit Nummer eins und mit rund 40 Prozent die häufigste Todesursache in Deutschland. Mit einer alternden Bevölkerung nehmen auch Durchblutungsstörungen zu. Auf die demografische und medizinische Entwicklung hat das Krankenhaus St. Martini mit Eröffnung einer neuen Abteilung reagiert, um eine wohnortnahe Versorgung gewährleisten zu können: Seit Jahresbeginn können in der Sektion für Gefäßchirurgie Bypässe von der Leiste bis zum Fuß gelegt, Schlagadern behandelt und Gefäße rekonstruiert werden.

Obwohl das Krankenhaus erst am Donnerstag an die Öffentlichkeit getreten ist, war die zuvor nicht beworbene Abteilung vom ersten Tag an gefragt und ist bereits mit einem halben Dutzend Patienten belegt. „Wir haben im vergangenen Jahr 60 niedergelassene Ärzte in der Region befragt“, sagt St.-Martini-Geschäftsführer Markus Kohlstedde: „Gefäßchirurgie stand oben an bei den Wünschen.“

Geleitet wird die neue Sektion, die der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie angegliedert ist, von Ahmad Sadek. Der Facharzt für Herz- und Gefäßchirurgie ist über berufliche Stationen in Heidelberg, Oldenburg, Göttingen und Bad Wildungen



Stellen die neue Station im Krankenhaus St. Martini vor: El-Tahhan, Sadek, Oberin Cárola Brun, Wiegleb und Kohlstedde (von links).

Thiele

nach Duderstadt gekommen. „Wir operieren bereits jeden Tag“, sagt der promovierte 37-Jährige, der schon viele Amputationen verhindern konnte. Ihm zur Seite steht Oberarzt Abdul Maoula El-Tahhan (68). Beide wohnen in Göttingen und stammen aus syrischen Orten, aus denen seit Jahren nur noch Schreckensnachrichten kommen: El-Tahhan aus Homs, Sadek aus Aleppo. Kohlstedde freut sich, die beiden er-

fahrenen Experten für St. Martini gewonnen zu haben: „Eine derartige Fachtiefe und Vernetzung gibt es nur in wenigen gefäßchirurgischen Zentren in Deutschland.“ Chefarzt Steffen Wiegleb betont, dass auch alle anderen Abteilungen in St. Martini von dem neuen Angebot profitieren. Bei Gefäßunterbrechungen durch Frakturen sei jetzt keine Verlegung mehr nötig, nennt er nur ein Beispiel. Mit Einfüh-

rung der Gefäßchirurgie, die mit dem Göttinger Universitätsklinikum als Kooperationspartner ab-gesprochen worden ist, wurde auch die Intensivmedizin in St. Martini verbessert. Und es gibt Überlegungen für weitere Veränderungen. „Wir verfolgen eine Langfriststrategie zur Zukunftssicherung“, sagt Kohlstedde.

Bereits 2012 hatte das Krankenhaus zwei Gefäßchirurgen an Bord geholt, die St. Martini nach

kurzer Zeit aus persönlich-beruflichen Gründen aber wieder verlassen haben. Jetzt sind dort dauerhaft Verfahren vom Setzen von Stents und Shunts bis zur operativen Behandlung der das Gehirn versorgenden Gefäße zur Schlaganfallprophylaxe bei Arteriosklerose möglich. Auch Sprechstunden werden in der neuen Abteilung angeboten: dienstags von 9 bis 12 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr.